

Majestäten sind zu ermitteln

Programm bei der Schützengesellschaft

HÖVER. In der Schützengesellschaft werden mit dem Schießwettkampf die Majestäten für das Jahr 2025 ermittelt. Mit dem Vogelkönig Wolfgang Böhm steht bereits die erste neue Regentschaft an. Das offene Mannschaftspokalschießen, bei dem in zwei Kategorien 19 Mannschaften aus Vereinen, Gruppen und Firmen aus Höver antraten, wurde ebenfalls schon abgeschlossen.

In der Kategorie ohne Schützen setzte sich die Mannschaft DIGO-Trans 2 mit Anna-Lena Klimm, Thomas Harder und Dirk Großmann durch. In der Gruppe mit teilweise erfahrenen Schützen machte der Heimatverein „Unser Höver“ mit Christiane Lüpke, Hans-Heinrich Lüpke und Wolfgang Böhm das Rennen.



Die erfolgreiche Mannschaft vom Heimatverein „Unser Höver“ mit Wolfgang Böhm (von links), Christiane Lüpke und Hans-Heinrich Lüpke. Schießsportleiter Torsten Hein freut sich mit den Gewinnern.

Foto: Ulf Schärling



Nun müssen noch die Besten bei den Schützen, den Schützinnen, den Kleinkaliberschützen, den Jugendlichen, den Schülern und den Kindern ermittelt werden. Neben diesen vereinsinternen Wettbewerben stehen noch zwei weitere Wettbewerbe an. So können am Gründonnerstag, 17. April, ab 18:30 Uhr Anwoh-

Vogelkönig Wolfgang Böhm umrahmt vom Vereinsvorsitzenden Wolfgang Großmann (links) und Schießsportleiter Torsten Hein.

Foto: Ulf Schärling

ner am Eierschießen teilnehmen, um die Eierkönigin oder den Eierkönig zu ermitteln. Das Volkskönig-Schießen läuft zum Königsschießen parallel. An den Montagen bis Anfang Mai und letztmalig am Sonnabend, 10. Mai, ist der Schießstand an der Schützenstraße geöffnet.

Die Proklamationen werden beim großen Höverschen Schützenfest, das vom 23. bis zum 25. Mai gefeiert wird, erfolgen. Weitere Informationen und die genauen Termine sind auf der Internetseite www.sg-hoever.de veröffentlicht.

Komposterde zum Abholen

SEHNDE. Am Dienstag, 15. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, richtet der Abfallentsorger aha auf dem Schützenplatz an der Chausseestrasse ein Zwischenlager für Komposterde ein. Anwohner können bei Bedarf in Eigenleistung kleine Mengen kostenlos abholen. Geeignete Behälter und Schaufeln sind mitzubringen.

Selbstabholer können alternativ auch auf den Deponien in Hannover, Burgdorf und Wunstorf zu den dort geltenden Öffnungszeiten Komposterde bekommen.

Verkehrsunfall auf der Nordstraße

SEHNDE. Ein 89-jähriger Mercedes-Fahrer ist am 4. April um 9.40 Uhr von einer Nebenstraße auf die Nordstraße, L410, abgebogen und hat einen Vorfahrt bevorrechtigten 33-jährigen alten Tesla-Fahrer übersehen. Es kam zu einem Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Durch den Aufprall kollidierte der Mercedes anschließend mit einer Baustellen-Ampel. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden ist auf 45.000 Euro geschätzt.

Geschichten aus dem Dorf kommen gut an

Ilisabe Tubbe und ihr Team planen Fortsetzung



Geschichten aus Ilten werden unter freiem Himmel erzählt. Foto: Sabine Elges / Bernhard Tenholte

ILTEN. „Ein echter Erfolg war das“, so der Rückblick von Ilisabe Tubbe, die mit dem Team Sabine Elges, Barbara König und Bernhard Tenholte den Dorfspaziergang für Ilten realisiert hat. Die Veranstaltung unter der Regie des „Fördervereins der Kirche zu Ilten und der Kapellen Höver und Bilm“, des Vereins „Unser Dorf Ilten e.V.“ und der Mitglieder des Seniorenbeirats lief in der vierten Auflage.

Mehr als 60 Interessierte aus Il-

ten und den umliegenden Dörfern hatten sich am 22. März um 14 Uhr am ehemaligen Rathaus in Ilten eingefunden. Diverse Anekdoten sorgten für eine unterhaltsame und informative Veranstaltung, die gegen 16 Uhr auf dem Hof von Marianne und Hans-Heinrich Weber bei Kaffee, Tee und Kuchen in Gesprächsrunden zum Ende kam.

Der nächste Termin für den Dorfspaziergang ist für 20. September gesetzt.

Jahresversammlung die 125. Auflage

Ortsbrandmeister Karsten Gurkasch kündigt Jubiläumsprogramm an

WASSEL. Mitglieder der Ortsfeuerwehr kamen zur 125. Jahresversammlung in der Sporthalle zusammen. Ortsbrandmeister Karsten Gurkasch bilanzierte zum Vorjahr zehn Alarmerungen, die von den 47 Mitgliedern der Einsatzabteilung abgearbeitet wurden. Besonders in Erinnerung blieb dabei der Brand eines Photovoltaik-Speichers im Juni, der mehrere Ortsfeuerwehren über Stunden beschäftigte. Des Weiteren wurden erste Einsätze mit dem ABC-Zug Region Hannover-Ost bewältigt, wo die Ortsfeuerwehr seit August 2024 die Ortsfeuerwehr Bilm im Bereich Dekontamination unterstützt.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Feodor Nussbaum berichtete vom Ausbildungsgeschehen und konnte dabei einen kurzen Einblick in die 25 absolvierten Dienste geben, darunter auch die Vorstellung des Gerätewagen-Dekon aus Bilm.

Die Jugendfeuerwehr zählt 16 Jugendliche und die Jugendsprecherin Leonie Gurkasch konnte der Versammlung unter anderem von einem Ausflug in den Serengeti-Park Hoden-

hagen und der Teilnahme am Stadtzeltlager berichten.

Kinderfeuerwehrwartin Birgit Bettmann berichtete von vielen Veranstaltungen sowie von der Beteiligung an ökologischen Aktionen, wie Müllsammeln und dem Pflanzen von Blumenzwiebeln mit dem Ortsrat.

Der Musikzug der Ortsfeuerwehr zählt aktuell 14 Mitglieder, habe zahlreiche Übungsabende im vergangenen Jahr absolviert

und konnte sich über drei neue Mitglieder freuen, gab der Musikzugführer Joachim Zimmermann bekannt.

Die Ortsfeuerwehr werde sich in der Zukunft neuen strategischen Aufgaben widmen. Darunter zählen zum einen die Dekontamination im Bereich der ABC-Fachgruppe Sehnde und dem ABC-Zug Region Hannover-Ost sowie Einsatzstellenhygiene in Zusammenarbeit mit der Orts-

feuerwehr Bilm. Zum anderen soll die Ortsfeuerwehr Sehnde bei Einsätzen im Bereich Klein Bolzum unterstützt werden, um Hilfsfristen zu reduzieren.

Zum Feuerwehrmann wurde an diesem Abend Lars Wilhelm befördert. Xenia Geers wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Nicole Gebauer zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Außerdem wurde Jens Möller von der Versammlung zum neuen Atemschutzgerätewart gewählt.

Am ersten Wochenende im September wird die Ortsfeuerwehr ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit dem Sportverein soll dabei vom 5. bis 7. September ein großes Fest mit Festkommers und einer Jubiläumscheibe vom Schützenverein geben, die seitens der Feuerwehr ausgeschossen wird.

Dank an die Aktiven sprachen Bürgermeister Olaf Kruse und Stadtbrandmeister Jochen Köpfer aus. Der Wehrleiter der Partnerfeuerwehr aus Wahlitz, Heiner Wolter, überbrachte Grüße sowie Glückwünsche und berichtete aus dem Einsatz- und Dienstgeschehen der befreundeten Feuerwehr.



Versammlung der Ortsfeuerwehr WasSEL (von links): Ortsbrandmeister Karsten Gurkasch, Nicole Gebauer, Xenia Geers, Lars Wilhelm, stellvertretender Ortsbrandmeister Feodor Nussbaum und Stadtbrandmeister Jochen Köpfer.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Amtliche Bekanntmachung

zur Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Windpark Dolgen-Evern“ in den Gemarkungen Dolgen und Evern der Stadt Sehnde, Region Hannover

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 die Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Windpark Dolgen-Evern“ beschlossen. Der Geltungsbereich liegt rd. 1,1 km nördlich der Ortsteile Dolgen und Evern auf landwirtschaftlich genutzten Flächen im Bereich des Leierbergs. Im Osten und Nordosten verläuft in rd. 1,4 km Entfernung die Burgdorfer Aue. In rd. 2,7 km westlich befindet sich das Vorwerk Neuloh. Die genaue Verortung im Stadtgebiet ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen:

Lageplan (ohne Maßstab)

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2025

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 50. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Windpark Dolgen-Evern“

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der 50. Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt eine sogenannte Isolierte Positivplanung (gem. § 245e Abs. 1 Satz 5 BauGB) zur Schaffung neuer Flächen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet. Der überwiegende Teil des Plangebiets wird dafür als Sonderbaufläche (S) mit der Zweckbestimmung „Windenergieanlagen“ dargestellt. Zudem werden im Plangebiet Flächen für Wald dargestellt.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren einschließlich Umweltprüfung nach den Vorgaben des BauGB durchgeführt. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit die Öffentlichkeit zur Beteiligung an der Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplans aufgerufen. In der Zeit vom

14.04.2025 bis einschließlich 16.05.2025

wird Gelegenheit gegeben, die Ziele und Zwecke der Planung zu erörtern. Die Unterlagen sind digital auf der Internetseite der Stadt Sehnde unter:

<https://www.sehnde.de/Stadt/stadtentwicklung/bauleitplanung/>

und in gedruckter Form im Foyer des Rathauses der Stadt Sehnde, Nordstraße 21, 31319 Sehnde einsehbar. Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Äußerungen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
2. Äußerungen sind an die Mailadresse bauleitplanung@sehnde.de elektronisch zu übermitteln.
3. Die Unterlagen können im Foyer des Rathauses während der Dienststunden (aktuell Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr und Montag bis Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr sowie Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Termine außerhalb der o. g. Zeiten können unter der Telefonnummer 05138/707-252 vereinbart werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Äußerungen und Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Sehnde, 08.04.2025

Bürgermeister
Olaf Kruse

FD Stadtentwicklung und Straßen, Grünflächen und Klimaschutz

SANTIANO DOGGERLAND

OPEN AIR 2025

30.08.25

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

© semmel.de

Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse.

Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten.

Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch in diesem HAZ mit dem größten Vergnügen wieder einhalten.

Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.

VERANSTALTER:

STADTMARKETING BURGDORF E.V.

IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH